



## **Externen Schulevaluation der Schule Gabler**

### **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen der Kreisschulbehörde Uto**

Liebe Leserin

Lieber Leser

Die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung prüft alle fünf Jahre die Qualität der Schulen aus pädagogischer und organisatorischer Sicht. Durch diese systematische Analyse erhalten die Schulen wichtige Hinweise zu ihrer Schul- und Unterrichtspraxis sowie Impulse für ihre zukünftige Weiterentwicklung.

Die Qualitätsstandards, an welchen sich die externe Schulevaluation jeweils ausrichtet, sind im "Zürcher Handbuch Schulqualität" zusammengefasst und wurden vom Bildungsrat erlassen. Je nach Evaluationszyklus werden andere Schwerpunktthemen gesetzt. Die Qualitätsansprüche können als Anspruchs- oder Idealnorm verstanden werden, welche weit über Vorschriften und Mindestnormen hinausgehen. Sie umschreiben Aspekte einer hohen Schulqualität, an welchen sich die Schule in ihrer längerfristigen Ausrichtung und Entwicklung orientiert.

Die Schule Gabler wurde im Schuljahr 2022/23 von der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert. In diesem Zusammenhang durften alle Ansprechgruppen – Schüler\*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte und Mitarbeiter\*innen – ihre Einschätzung zur Schule mittels eines schriftlichen Fragebogens abgeben. Die Ergebnisse der Evaluation gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (Portfolio der Schule), der schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews hervor.

Das Resultat der externen Evaluation der Schule Gabler ist überaus erfreulich und motivierend! Gerne informieren wir Sie im Folgenden im Rahmen einer Übersicht über die Ergebnisse bzw. Kernaussagen zu den verschiedenen Bereichen. Den ausführlichen Gesamtbericht finden Sie auf der Homepage der Schule.

Wenn Sie im Zusammenhang mit dem Evaluationsbericht der Fachstelle für Schulbeurteilung Fragen haben, geben Ihnen die Schulleiterin, Judith Benz, sowie die Leiterin Schulentwicklung KSB Uto, Bettina Aeschbacher, gerne Auskunft.



## Ergebnisse der Evaluation

Schulgemeinschaft		Das Schulteam fördert mit einer gemeinsamen Haltung sowie passenden Massnahmen eine tolerante Schulkultur und die Integrationskraft der Schule. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich wohl und ernst genommen.
Unterrichtsgestaltung		Die Lehrpersonen sorgen erfolgreich für ein Klassenklima, in dem sich die Schülerinnen und Schüler ausgesprochen wohl und zugehörig fühlen. Sie gestalten den Unterricht klar strukturiert, unterstützend und häufig anregend.
Individuelle Förderung		Mit einem häufig differenzierten Angebot beachten die Lehrpersonen die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schulkinder angemessen und ermöglichen eigenständiges Lernen. Sie begleiten aufmerksam und leisten situativ Hilfe.
Beurteilungspraxis		Die Schule setzt sich mit der Beurteilungspraxis auseinander und trifft verbindliche Absprachen. Die Lehrpersonen beurteilenförder- sowie sachorientiert. Die systematische Vergleichbarkeit der Beurteilung steht nicht im Fokus.
Digitalisierung im Unterricht		Schriftliche Grundsätze dienen dem Team als Orientierung zum Einsatz digitaler Medien. Die Lehrpersonen setzen diese jedoch unterschiedlich zielgerichtet und häufig ein. Eine koordinierte Medi-enpräventionsarbeit ist ausbaubar.
Zusammenarbeit im Schulteam		Die gelingende Zusammenarbeit erachtet die Schule als wichtigen Qualitätsfaktor. Die Kooperationsgefässe sind zielführend organisiert und werden meist effizient genutzt.
Schulführung		Die Personalführung der Schule erfolgt wertschätzend und unterstützend. Die Steuerung der pädagogischen Arbeit ist kooperativ gestaltet. Klar geregelte Abläufe und Zuständigkeiten unterstützen einen reibungslosen Schulbetrieb.
Schul- und Unterrichtsentwicklung		Das Schulteam legt eine überschaubare Anzahl bedeutsamer Entwicklungsvorhaben fest und arbeitet bei der Umsetzung engagiert zusammen. Der Qualitätskreislauf des Projektmanagements wird nur teilweise beachtet.
Zusammenarbeit mit den Eltern		Die Schule informiert die Eltern verlässlich über schulische und unterrichtsspezifische Themen. Sie bietet den Eltern geeignete Kontaktmöglichkeiten. Die aktive Elternmitwirkung ist gewinnbringend etabliert.

Tabelle aus dem Evaluationsbericht der Schule Gabler



## **Einschätzung und Rückmeldung der Kreisschulbehörde Uto**

Wir danken der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung im Namen der Kreisschulbehörde Uto für die differenzierte und umfassende Beurteilung der Schule Gabler. Wir freuen uns insbesondere über die guten Rückmeldungen in den Bereichen *Schulgemeinschaft, Unterrichtsgestaltung, Individuelle Förderung, Zusammenarbeit im Schulteam, Schulführung und Zusammenarbeit mit den Eltern*.

Durch eine gemeinsam getragene Haltung, wiederkehrende klassenübergreifende Anlässe und eine verankerte Konfliktkultur gelingt es der Schule, eine friedliche und kooperative Schulgemeinschaft zu schaffen, in der sich alle Beteiligten wohl fühlen.

Der Unterricht ist durch abwechslungsreiche Lehr- und Lernformen sowie aktivierende Fragen und lebensnahe Beispiele gut strukturiert, lernförderlich und anregend.

Die neu eingeführten individuellen Lernzeiten (ILZ) und die Coachinggespräche begünstigen die Selbstreflexion sowie das eigenständige Lernen der Schüler\*innen und stellen wichtige Faktoren einer gut funktionierenden individuellen Förderung dar.

Neben der individuellen Förderung haben auch die Beurteilungspraxis und die Digitalisierung im Unterricht mit der Einführung des Lehrplan 21 zunehmend an Aktualität gewonnen. In einem Beurteilungs- und ICT- Konzept hat die Schule die wichtigsten Eckpunkte beider Themen festgehalten. In einem nächsten Schritt wird die Schule die gemachten Erfahrungen auswerten und konsolidieren.

Im Hinblick auf die Einführung der Tagesschule ist eine enge Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern unabdingbar. Mit einem reflektierten Teamaus tausch, passenden Kooperationsgefäß en und einer aktiven, wertschätzenden und offenen Kommunikation, hat die Schule bereits einen ersten wichtigen Grundbaustein dazu gelegt. Wir sind überzeugt, dass auch die weitere Schul- und Unterrichtsentwicklungsarbeit nach dem Grundsatz des Projektmanagements und mit den entsprechenden Instrumenten gut gelingen wird.

Freundliche Grüsse

KREISSCHULBEHÖRDE UTO

Jacqueline Peter  
Präsidentin KSB Uto

Silvia Nagel  
Präsidentin Aufsichtskommission Gabler